

ROYCE

In Sachen Ertrag auf der Überholspur

Wintergerste

Profil

Die zweizeilige Wintergerste ROYCE liefert gute Erträge in Süddeutschland. Sie besitzt eine abgerundete und allumfassende Resistenzausstattung, bei sehr guter Ramulariaresistenz (Note 4) und sehr guten Kornqualitätseigenschaften.

- ✓ Ertragsstark in typischen Zweizeilergebieten
- ✓ Gute Blattgesundheit mit bester Ramulariaresistenz
- ✓ Großkörnig mit sehr guter Sortierung und gutem hl-Gewicht



Allgemein

Zeiligkeit	Zweizeilig
Typ	Bestandesdichtetyp
Produktionsziel	Hohe Erträge bei guter Gesundheit und Kornqualität.
Standort	Für alle Standorte geeignet.

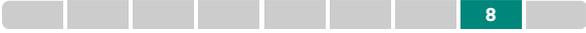
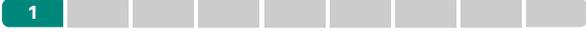
Agronomische Eigenschaften

Ährenschieben		mittel bis spät
Reife		mittel
Pflanzenlänge		kurz bis mittel

Neigung zu

Lager		mittel
Halmknicken		mittel
Ährenknicken		gering bis mittel
Auswinterung		(gering bis mittel)

Ertragseigenschaften

Bestandesdichte		hoch bis sehr hoch
Kornzahl / Ähre		sehr niedrig
Tausendkornmasse		hoch bis sehr hoch
Kornertrag Stufe 2		hoch
Kornertrag Stufe 1		hoch

Qualität

Marktwareanteil		hoch bis sehr hoch
Vollgerstenanteil		hoch bis sehr hoch
Hektolitergewicht		mittel bis hoch
Rohproteingehalt		sehr niedrig bis niedrig

Anfälligkeiten

Mehltau		gering bis mittel
Netzflecken		mittel
Rhynchosporium		gering bis mittel
Zwergrost		gering
Ramularia		gering bis mittel

Einstufung nach Beschreibender Sortenliste - Bundessortenamt 2023 und eigenen Ergebnissen.

Gelbmosaikvirus

BSA Resistenzeinstufung 1 (BaYMV-1, BaMMV)

Eignung

Mulchsaat	
Leichte Böden	

Resistenzen gegenüber Krankheiten

**Gelbmosaik-Virus
(barley yellow mosaic
virus = BaYMV)** 

Weitere Informationen

- Sorte für alle Anbausituationen
- Sehr zuverlässig bei schwerer behandelbaren Krankheiten
- Geringe Fungizidintensität möglich

Produktionsziel

Hohe Erträge bei guter Gesundheit und Kornqualität.

Sortentyp

Die zweizeilige ROYCE erzielt ihren hohen Kornertrag über hohe bis sehr hohe Bestandesdichten und über eine hohe bis sehr hohe TKM

Saatzeit / Saatstärke

Ortsüblich optimale Saatzeiten anstreben. Extreme Spät- und Frühsaaten vermeiden.

Gute Böden, günstige Bedingungen, trockene Lagen: 280-340 Körner/m²

Mittlere bis schwere Böden, ungünstige Bedingungen, ausreichende Wasserversorgung: 340-380 Körner/m²

Bestandesdichte

Niedrige Ertragserwartung: 750-800 Ähren/m²

Mittlere Ertragserwartung: 850-900 Ähren/m²

Hohe Ertragserwartung: 900-950 Ähren/m²

Wachstumsregler

Standfestigkeit gut absichern, mittlerer bis höherer Wachstumsreglerbedarf, 1. Gabe möglichst früh. Auf Standorten mit hohem Ertragspotenzial oder hohem Lagerdruck hat sich ein Splitting bewährt.

Beispiel: mittlere bis hohe Ertragserwartung/gute Wasserversorgung

EC 31 0,4-0,5 l/ha Moddus

EC 34-37 0,4-0,75 Medax Top + 0,4-0,75 l/ha Turbo

Beispiel: geringe Ertragserwartung/schlechte Wasserversorgung

EC 31/32-34 0,3-0,5 l/ha Moddus

WR-Einsatz an Bestandesentwicklung, Standort, Ertragspotenzial und Witterung anpassen.

Herbizide / Fungizide

Geringere Fungizidintensität, da sehr gute Allround-Blattgesundheit. Auf Standorten mit Auftreten von Ramularia (RA) sollte die letzte Behandlung spät in EC 49-55 erfolgen.

Düngung

Die N-Gaben sollten an Standort, Bestandesentwicklung und Ertrag angepasst werden. Alle Ertragskomponenten gleichmäßig fördern = ausgeglichene N-Düngung.

Die hier genannten Sorteninformationen, Empfehlungen und Darstellungen erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen, aber ohne Gewähr auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Wir können nicht garantieren, dass die beschriebenen Eigenschaften wiederholbar sind. Alle Angaben dienen als Entscheidungshilfe.

Mischungszusammensetzungen können sich bei Nichtverfügbarkeit einzelner Sorten ändern. Stand 04/2024, Änderungen vorbehalten.